

# Bedienungsanleitung

The diagram illustrates the control panel layout for the 4-midi Loop mixer, organized into four vertical channels (A, B, C, D) and a central Master/Browser section.

**Channel FX (FX 1-4):** Each channel features four FX slots. Each slot includes a Dry/Wet knob, three Param knobs (Param 1, Param 2, Param 3), and four buttons: On/Off 1, Reset, Btn 1, and Btn 2. A Snapshot button is located at the bottom right of each FX slot.

**Master/Browser Section:**

- Master:** Includes Dry/Wet, Param 1-3, Snap, Quant, LFO Res, Cruise, Tap, Mix, and Vol knobs. It also features a 'Get monitor state' button and a 'Select' knob.
- Browser:** Includes Preview, Load, Play, Next, and System buttons.

**Channel EQ and PFL:** Each channel has an EQ section with High, Mid high, Mid low, and Low frequency sliders. It also includes a Filter knob, a Key selector, and a Gain knob. A PFL level indicator is shown as a vertical bar with four segments.

**Channel Crossfader and Transport:**

- EQ:** Includes Left, Right, Load, and Monitor buttons.
- Crossfader:** A central fader for each channel.
- Seek Scratch:** A large knob for seeking and scratching.
- Pitch:** A knob for pitch control.

**Channel Loop Control and Hot Cues:**

- Loop ctrl:** Includes Active, Size, Size +, Bwd, Fwd, Res, and Move buttons. It also features In, Out, Fine, and Loop buttons.
- Hot cues:** Includes Sync, Phase meter, Bwd, Fwd, Bend, and Cue buttons. It also features Play, Cue, and Cup buttons.

**Channel Faders:** Each channel has a large vertical fader at the bottom.

**4-midi Loop Logo:** Located at the bottom left of the panel.

**powered by faderfox:** Located at the bottom right of the panel.

## Garantiebestimmung und Produkthaftung

Der Hersteller leistet Garantie für alle nachweisbaren Material und Fertigungsfehler für eine Dauer von 24 Monaten ab Verkauf an den Endverbraucher.

Nicht vom Garantieanspruch erfasst sind Defekte an Verschleißteilen, welche auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind. Verschleißteile sind insbesondere Fader (Schieberegler), Potentiometer, Encoder, Taster und USB Anschluss.

Von der Garantie ausgenommen sind weiterhin alle Schäden, die durch falsche oder unsachgemäße Bedienung, übermäßige Beanspruchung, mechanische oder chemische Einflüsse, durch falsche Verbindungen mit anderen Geräten oder durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Geräte entstehen. Außerdem erlischt jeder Garantieanspruch bei Fremdeingriffen oder eigenmächtigen Änderungen. Ebenfalls vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind Einzelbauteile (insbesondere Halbleiter) und Verbrauchsmaterial. Für Folgeschäden, welche nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist jede Haftung ausgeschlossen. Voraussetzung für die Garantieleistung sind bei Rücksendung folgende Punkte:

- Gerät befindet sich in Originalverpackung bzw. gleichwertiger Verpackung
- Kopie des Kaufbeleges, worauf die Seriennummer erkennbar ist liegt bei
- Aussagekräftige Fehlerbeschreibung liegt bei

Bei Rücksendungen im Garantiefall übernimmt der Kunde Kosten und Gefahr des Transportes.

## Sicherheitshinweise und Pflege

- Gerät ist nur für den in dieser Anleitung beschriebenen Gebrauchszweck bestimmt
- Vor Gebrauch Gebrauchsanweisungen und Instruktionen sorgfältig durchlesen
- Betrieb nur in geschlossenen Räumen
- Betrieb niemals in feuchter Umgebung (Waschräume, Swimming-Pools o.ä.)
- Betrieb nicht in Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Öfen usw.)
- Betriebstemperatur muss im Bereich 0 bis +40 Grad Celsius liegen
- Betrieb nicht in der Nähe von entflammaren Stoffen
- Gerät darf nicht direkter und dauerhafter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden
- Betrieb in staubiger Umgebung sollte vermieden werden
- Nur USB Port Anschlüsse oder Hubs von Computern benützen
- Es dürfen keine Gegenstände in das Innere des Gehäuses gelangen
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gehäuse eintreten
- Gerät nie zu Boden fallen lassen (Beschädigung von Gehäuse bzw. Bedienelementen)

Sollte ein Eingriff in das Gerät notwendig werden (z.B. zum Entfernen von Fremdkörpern aus dem Gehäuse oder anderen Reparaturen), so darf dieser nur von einem qualifiziertem Fachmann durchgeführt werden. Bei Defekten nach Fremdeingriff ist jede Garantieleistung ausgeschlossen. Zur Säuberung sollte nur ein trockenes, weiches Tuch oder ein Pinsel benutzt werden. Bitte verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Wasser. Damit vermeidet ihr etwaige Schäden am Gerät.

## **Vorwort**

Vielen Dank für den Kauf des 4midiloop-Controllers, welcher als erster Controller eine vollständige und gleichzeitige Kontrolle von vier Decks und vier Effekt-Slots in Traktor Pro ermöglicht.

Dieser Funktionsumfang wird durch eine beispiellose ‚Materialschlacht‘ von über 600 elektronischen Bauteilen erreicht. Allein 166 Tasten und fast ebenso viele Led's lassen nicht nur die simultane Steuerung beinahe aller Funktionen in Traktor Pro zu, sondern reflektieren auch jede wichtige visuelle Rückmeldung der Software auf dem Controller.

Noch nie vorher hat es soviel Spaß gemacht einen Mix über vier Decks zu steuern, da eigentlich für jede Funktion ein Control am Gerät vorhanden ist.

Der Controller besticht aber nicht nur durch Ergonomie und Funktionalität sondern setzt auch in Punkto Design mit seinem edlen aus speziellem Leicht-Aluminium gefertigtem Gehäuse neue Maßstäbe.

4midiloop ist ein besonderes Stück Hardware für anspruchsvolle DJ's, dazu geschaffen über viele Jahre Freude und Inspiration zu geben.

## Leistungsmerkmale

### Hardware Spezifikationen

- **47 Potentiometer**, FX, Master, EQ
- **9 Encoder** Browser, Seek / Scratch, Pitch
- **Gummi Knöpfe** für griffiges Tastgefühl
- **152 Led's** verschiedene Farben zur Signalisation
- **166 Drucktaster** in diversen Farben, Doppelfunktionen mit Shifttaste
- **5 Fader** Eclectic Breaks - Pro X Fade Linefader, Crossfader
- **USB bus powering** Stromversorgung via USB- Bus / weniger als 300mA Stromverbrauch
- **USB Interface** class compliant / keine Treiberinstallation erforderlich

### Software Spezifikationen

- **Spezial Controller** für DJ Software (optimiert für Native Instruments, Traktor Pro)
- **Setup Files** für Traktor Pro ab Version **1.2.4**
- **Anzeige jedes relevanten Status** durch Datenrückmeldung der Software
- **System Mode** für verschiedene Grundeinstellungen (Fader Kurven, Led Helligkeit etc.)

### Abmessungen

- **Abmessungen** 290 x 60 x 450 mm
- **Gewicht** 3.6kg

### Systemvoraussetzungen

- **Windows** Windows® XP (SP3, 32 bit), Vista (SP1, 32 bit, 64 bit), Windows 7 (32 bit, 64 bit), Pentium IV oder Athlon 1.4 GHz (SSE1), 1 GB RAM
- **Mac** Mac OS® X 10.5, Mac OS® X 10.6, Intel®Core™ Duo 1.66 GHz, 1 GB RAM
- **Allgemein** Monitor mit 1024 x 768 Auflösung, USB 2.0

### Gehäuse

- **CNC gefrästes Gehäuse** Aluminium aus Schweizer Flugzeugindustrie (Avional)
- **Kompakt und ergonomisch**
- **Eloxaldruck** kratzfestes Layout, übersichtlich gestaltet

### Setup Files

- **4midiloop Traktor.zip** alle Files sind passend zu Windows oder Mac

## Inbetriebnahme

- Schließen Sie das USB Kabel vor dem starten der Traktor Software an.
- Blinkendes System Led signalisiert, dass der Controller noch nicht vom Computer erkannt ist.
- Der Controller wird vom Computer als '4midiloop' oder als 'USB audio device' erkannt.
- Importieren Sie das Setup File '4midiloopV01.tsi' durch klicken des Add- Buttons in Traktor Preferences / Controller Manager. Aktivieren Sie die Midi- in und out- Ports für dieses Device.
- Definieren Sie die gewünschten Grundeinstellungen (Fader Kurven, Led Helligkeit etc.) im System Mode. Die Beschreibung finden Sie unter Funktionen (Browser Sektion).
- Drücken Sie Get Monitor State (gleichzeitiges Drücken von Cd Mode und Tab) um alle Led's mit der Traktor Software zu synchronisieren.
- **Anmerkung:** Mit dem Betriebssystem Windows kann es bei hoher CPU Auslastung Audio Aussetzer (Knacksen) geben. Mit Erhöhen der Latenz und / oder ausschalten der Level und Phasemetern können die Audio Aussetzer reduziert werden. Native Instruments kennt das Problem und will es demnächst beheben.

## Funktionen

### Shift-Funktionen

Alle Doppelfunktionen in den Deck-Sektionen werden durch gleichzeitiges Halten der roten **Shift**-Taste im jeweiligen Deck-Bereich erreicht.

Um Doppelfunktionen in den FX- bzw. Master- und Browser-Sektionen aufzurufen, kann jede beliebige der 4 **Shift**-Tasten gedrückt werden.

### FX Sektion

Die Effekt-Sektion von 4midiloop besteht aus je vier Drehreglern und fünf Buttons pro Deck. Hier können simultan alle Parameter von vier Traktor Effekt-Units kontrolliert werden.

Im 'Chained' Modus können gleichzeitig drei Effekte pro Slot gesteuert werden. Mit drücken des FX Buttons **2**, **3** oder **4** schalten Sie die FX1, FX2 oder FX3 ein/aus. Die Buttons 1 bis 4 der Effekt-Sektion ermöglichen den direkten Zugriff auf vier von Ihnen favorisierten Effekt-Presets. Halten Sie den **Preset** Button gedrückt und wählen Sie einen Preset mit Button **1** bis **4** (Led blinkt), drehen Sie die Drehregler **Param1**, **2** oder **3** um die jeweiligen FX Typen auszuwählen. Mit Loslassen des Preset Buttons werden die FX Typen gespeichert.

Im 'Advanced' Modus kann pro Slot ein Effekt gesteuert werden, mit dem **Preset** Button werden die von Ihnen favorisierten Effekte ausgewählt. Halten Sie den **Preset** Button gedrückt und wählen Sie einen Preset mit Button **1** bis **4** (Led leuchtet), drehen Sie den Drehregler **Dry / Wet** um die jeweiligen FX Typen auszuwählen. Mit Loslassen des Preset Buttons werden die FX Typen gespeichert. Über den **Shift** Button kann mit **Preset** ein **Snapshot** gemacht werden, welcher die aktuellen Effekteinstellungen als Grundeinstellung speichert.

## Master Sektion

Mit dem **Main** Volume Drehregler können Sie die Gesamtlautstärke einstellen. Der **Mix** Regler stellt den Anteil der Mischung aus Master- und Monitor-Signal im Kopfhörer ein. Mit dem **Vol** Regler verstellen Sie den Pegel des Monitor-Ausgangs für Ihre Kopfhörer. Aktivieren Sie das gewünschte Kopfhörersignal mit dem **Monitor** Button unterhalb der EQ Sektion. Mit gleichzeitigem Drücken von **Shift** und **Monitor** schalten Sie das Advanced Deck Panel ein oder aus.

**Snap** rastet immer auf den nächstgelegenen Beat in der Wellenformanzeige ein.

**Quant** Ermöglicht das quantisierte Springen zwischen Hotcues und / oder Loops für Echtzeit Remixing. Durch zusätzliches drücken des **Shift** Buttons werden die **PFL Level** Led's im PFL Mode ein oder ausgeschaltet.

**CD Mode** Im CD-Modus wird ein kleiner Stotter Loop gespielt, wenn das Deck auf Pause geschaltet ist. Dies simuliert das Cueing Verhalten eines DJ CD-Players. Durch zusätzliches drücken des **Shift** Buttons werden die **PFL Level** Led's im AFL Mode ein oder ausgeschaltet.

**LFO Reset** Startet den LFO sämtlicher LFO basierter Effekte neu.

**Cruise** Aktiviert die automatische Wiedergabe einer kompletten Playlist (Autoplay).

**Tab** Hier können Sie durch rhythmisches Klicken auf den Button das Master Clock Tempo eingeben. Durch zusätzliches drücken des **Shift** Buttons wird Midi Clock Sync ein oder ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Midi Clock Sync blinkt die Tab Led.

Mit gleichzeitigem drücken von **CD Mode** und **Tab** wird **Get monitor state** aktiviert und synchronisiert die 4midiloop Led's mit dem Ist Zustand der Traktor Software. Mit gleichzeitigem drücken von CD Mode und Tab (**2 Sekunden**) wird Get monitor state aktiviert und synchronisiert die Traktor Software mit dem Ist Zustand der 4midiloop Potentiometer und Fader.

## Browser Sektion

Ein Drehregler (**Select**) mit Push-Funktion dient dem browsen durch Ordner und Play Listen. Drehen scrollt durch die Playlist und durch Drücken wird der Browser auf volle Fenstergröße vergrößert. Mit zusätzlichem Drücken des **Shift** Buttons scrollen Sie durch die Ordner Listen (**Tree**: Track collection, Playlists, itunes etc.), welche mit Drücken des Drehreglers geöffnet und geschlossen werden können. Der ausgewählte Track wird mit dem **Load** Button unterhalb der EQ Sektion in das jeweilige Deck geladen. Mit gleichzeitigem drücken von **Shift** und **Load** wird die Deck Größe verändert.

Mit Preview **Load** laden Sie einen Track aus der Browserliste in das Vorhördeck. Durch Drücken des Preview **Play** Buttons wird der Track gestoppt, nochmaliges drücken startet den Track erneut. Durch zusätzliches drücken des **Shift** Buttons wird der Track zurückgespult. Mit gleichzeitigem drücken von **Shift** und **Load** wird der Track nach vorne gespult. Die Favoriten bieten direkten Zugang zu Playlists oder Ordnern. Sie können mittels **Prev** oder **Next** Favoriten in den Browser laden.

Durch gleichzeitiges Drücken von Preview **Load** und Favorites **Prev** (2 Sekunden) wird der **System Modus** aktiviert, die System Led leuchtet. Im System Modus können folgende vier Grundeinstellungen gemacht werden:

Mit Drücken des Buttons **1** in der **FX1** Sektion werden die Midi Channels 1 bis 4 definiert.

Mit Button **2** in der FX1 Sektion werden die Midi Channels 5 bis 8 definiert.

Mit Button **3** in der FX1 Sektion werden die Midi Channels 9 bis 12 definiert.

Mit Button **4** in der FX1 Sektion werden die Midi Channels 13 bis 16 definiert.

Mit Drücken des Buttons **1** in der **FX2** Sektion werden „linear“ Line Fader Kurven definiert.

Mit Button **2** in der FX2 Sektion werden „rapid“ Line Fader Kurven definiert.

Mit Button **3** in der FX2 Sektion werden „switch“ Line Fader Kurven definiert.

Mit Drücken des Buttons **1** in der **FX3** Sektion wird die Led Leuchtstärke 1 eingestellt (dunkel).  
Mit Button **2** in der FX3 Sektion wird die Led Leuchtstärke 2 eingestellt.  
Mit Button **3** in der FX3 Sektion wird die Led Leuchtstärke 3 eingestellt.  
Mit Button **4** in der FX3 Sektion wird die Led Leuchtstärke 4 eingestellt (hell).

Mit Drücken des Buttons **1** in der **FX4** Sektion wird „linear“ Cross Fader Kurve definiert.  
Mit Button **2** in der FX4 Sektion wird „rapid“ Cross Fader Kurve definiert.  
Mit Button **3** in der FX4 Sektion wird „switch“ Cross Fader Kurve definiert.

Drücken Sie Preview **Load** und Favorites **Prev** erneut für 2 Sekunden, um den **System Modus** zu verlassen. Die System Led leuchtet nicht mehr. Danach muss wieder **Get Monitor State** aktiviert werden.

Blinkende **System Led** weist darauf hin, dass der 4midiloop Controller vom Computer nicht erkannt ist.

## EQ Sektion

Der Equalizer ist in der Xone-Einstellung ein 4-Band-EQ, mit dem der Frequenzgang des laufenden Tracks bearbeitet werden kann. Drücken auf die Buttons neben den Drehreglern schaltet die entsprechenden Frequenzen an/ab (Kill-Funktion). Die **PFL Level** Led's zeigen im PFL Mode (Pre Fader Level) den Pegel des Signals eines Decks vor dem Kanal Fader an. Im AFL Mode (After Fader Level) zeigen die Led's den Pegel des Signals eines Decks nach dem Kanal Fader an. Der Pegel kann mit dem **Gain** Regler eingestellt werden.

Drücken Sie auf die Effektzuzuweisungs-Buttons **FX1, 2, 3 oder 4**, um das entsprechende Deck den Effekt Slots zuzuweisen.

Der **Filter** Drehregler steuert den bipolaren Kanalfilter. Sie können den Filter aktivieren, indem Sie auf den Button neben dem Regler drücken. Die Mittelposition ist neutral. Drehen Sie den Regler nach links für einen Tiefpassfilter und nach rechts für einen Hochpassfilter.

Der **Key Lock** Drehregler steuert die Tonart (Key) des Tracks. Drehen Sie ihn nach rechts, um die Tonhöhe zu erhöhen, drehen Sie ihn nach links, um die Tonhöhe zu erniedrigen. Sie können Key Lock aktivieren, indem Sie den Button neben dem Regler drücken.

## Crossfader Sektion

Mit den Deckzuweisungs-Buttons werden die Decks dem **Crossfader** links oder rechts zugewiesen. Die Led für das zugewiesene Deck leuchtet. Sie können festlegen, welche Decks auf der linken und der rechten Seite des Crossfadere hörbar sind. Ein Deck, das nicht einer der beiden Seiten des Crossfadere zugewiesen ist, wird nur vom Kanal-Fader reguliert.

Durch gleichzeitiges Drücken von **Shift** und Crossfader **Left** wird die Wellenformanzeige im Deck Fenster verkleinert. Wenn zusätzlich die **Left** Led leuchtet wird maximal verkleinert. Mit **Shift** und Crossfader **Right** wird die Anzeige vergrößert. Wenn zusätzlich die **Right** Led leuchtet wird maximal vergrößert.

## Seek / Scratch und Pitch Sektion

Die **Seek / Scratch** Drehregler dienen zum spulen im Deck. Drehregler im Uhrzeigersinn drehen spult den Track zum Ende, im Gegenuhrzeigersinn an den Start. Gleichzeitiges Drücken und Drehen des Drehreglers dient zum scratchen im Deck.

Mit den **Pitch** Drehreglern können Sie das Tempo eines Tracks beschleunigen oder verlangsamen. Der Pitch Drehregler hat dieselbe Funktionalität wie der Pitch Fader eines Standard-DJ-Plattenspielers oder pitchbaren CD-Players. Um das Tempo schrittweise zu erhöhen, drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn. Um das Tempo zu verlangsamen, drehen Sie den Regler im Gegenuhrzeigersinn. Gleichzeitiges Drücken und Drehen des Pitch Drehreglers ändert das Tempo in kleinen Schritten.

Durch zusätzliches drücken des **Shift** Buttons wird mit dem Pitch Drehregler das **Pan** eingestellt. Mit dem Pan Regler können Sie die Balance zwischen dem rechten und dem linken Stereokanal für jedes Deck individuell einstellen.

## Loop ctrl Sektion

Um einen Loop zu aktivieren / deaktivieren, drücken Sie den **Active** Button. Die Led signalisiert ob ein Loop aktiv oder inaktiv ist. Drücken Sie auf die **Size +/-** Buttons, um höhere oder niedrigere Werte der Looplänge zu erhalten. Drücken Sie den **Size +** und den **Size -** Button gleichzeitig, wird die Looplänge auf 1 zurückgesetzt. Die **Res** Led leuchtet.

Drücken Sie auf den Shift Button und Active Button, wird der Loop erst aktiv wenn der Track in einen Loop läuft.

Mit **Move Bwd** wird der aktive Loop mit der vorgewählten Länge im Track zurück verschoben. Mit **Move Fwd** wird der aktive Loop mit der vorgewählten Länge im Track vorwärts verschoben.

Über den Shift Button können Sie im Loop Modus entweder Loop oder Fine aktivieren. Wenn **Loop** aktiviert ist, wird der Loop um eine volle Loop-Länge verschoben. Bei aktiviertem **Fine** Button können Sie den Loop um sehr kleine Entfernungen verschieben.

Drücken Sie auf den Shift Button und Size- Button, aktivieren Sie Loop **In** um den Anfangspunkt eines Loops zu setzen. Drücken Sie auf den Shift Button und Size+ Button, aktivieren Sie Loop **Out** um den Endpunkt eines Loops zu setzen. Ihr Track wird nun zwischen diesen beiden Punkten wiederholt; die Active Led leuchtet. Drücken Sie den Active-Button, um den Loop zu verlassen.

## Hotcue Sektion

Die Hotcue Sektion hat acht **Hotcue** Buttons, die von **1-8** durchnummeriert sind. In Traktor können Sie gespeicherte Cue Punkte oder Loops einem der 8 Hotcue Buttons zuweisen. So haben Sie Ihre wichtigsten Cue Punkte und Loops immer sofort zur Hand. Mit gespeicherten Cue-Punkten können Sie bestimmte Positionen in Ihren Tracks markieren, z.B. das Einsetzen von Vocals, Instrumente oder Breaks. Das Speichern eines Cue Punktes oder Loops weist ihn automatisch dem nächsten freien Hotcue zu.

Über den **Shift** Button können Sie weitere Funktionen mit den acht Hotcue Buttons steuern:

Mit **Panel +/-** schalten Sie auf das Move, Cue oder Grid Panel.

Mit **Mode +/-** schalten Sie im Move Panel auf BeatJump, Loop, Loop in oder Loop out.

Mit **Store** werden Cue Punkte gespeichert und mit **Delete** gelöscht.

Wenn Sie die Zuweisung ändern wollen, drücken Sie auf den bisherigen Hotcue-Button, dann auf **Map** und dann auf den neuen Hotcue Button.

Mit **Type** definieren Sie den Cue Punkt Typen (Cue, Fade in, Fade Out, Load, Grid oder Loop).



## Transport Sektion

Drücken Sie auf den **Play** Button, um eine Wiedergabe zu starten oder zu stoppen. Die Led signalisiert ob Play aktiv oder inaktiv ist, bei track end warning blinkt die Play Led.

Der **Cue** Button hat abhängig vom Wiedergabestatus des Tracks mehrere Funktionen. Drücken Sie auf Cue, um auf einem pausierten Deck an der aktuellen Wiedergabeposition einen momentanen Cue Punkt zu setzen. Im Snap Modus springt der Cue Punkt automatisch auf den Beat, der am nächsten an der Abspielposition liegt. Wenn Sie während der Wiedergabe auf Cue drücken, springt die Wiedergabe auf den zuvor gesetzten momentanen Cue Punkt zurück und stoppt dort die Wiedergabe.

Der **Cup** Button verhält sich ähnlich wie der Cue Button, stoppt die Wiedergabe aber nur so lange er gedrückt wird. Bei einem gestoppten Deck wird durch Drücken auf Cup ein neuer momentaner Cue Punkt gesetzt und die Wiedergabe wird nach Loslassen des Buttons von dort aus gestartet. Wenn Sie während der Wiedergabe auf Cup drücken, springt die Wiedergabe auf den zuvor gesetzten momentanen Cue Punkt zurück und stoppt dort die Wiedergabe. Lassen Sie den Button wieder los, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Über den Shift Button können Sie mit **>A,B,C,D** einen laufenden Track in ein anderes Deck laden wo er dann synchron läuft.

Drücken Sie den **Sync** Button, um das Tempo und die Phase des laufenden Tracks automatisch zu folgenden Instanzen zu synchronisieren:

Zum Master Deck oder zur Master Clock, wenn kein Deck als Master Deck ausgewählt wurde. Der Sync Button kann ständig angelassen werden. Manchmal jedoch kann ein Deck momentan nicht synchronisiert werden, dann erscheint der Sync Button auf dem Bildschirm halb erleuchtet.

Das Master-Deck gibt das Tempo vor, zu dem die anderen Decks synchronisiert werden. Im Auto Modus wählt Traktor automatisch das Master Deck aus, abhängig davon, welches Deck die längste, ununterbrochene Zeit spielt. Im manuellen Modus können Sie das Master Deck ändern, indem Sie über den Shift Button den **Master** Button eines anderen Decks drücken.

Das **Phasemeter** ist ein visuelles Hilfsmittel zur Synchronisierung von Tracks. Er zeigt Ihnen, ob ein Track synchron läuft oder einen Beat Offset zum Master Deck oder der Master Clock aufweist. Wenn die Phasen zweier Tracks synchronisiert wurden, bleibt die Anzeige in der Mittelstellung. Wenn die Phase eines Tracks rückwärts verschoben ist, leuchtet links der Mittelmarkierung eine grüne oder rote Led. Wenn die Phase eines Tracks vorwärts verschoben ist, leuchtet rechts der Mittelmarkierung eine grüne oder rote Led.

Die **Pitch Bend** Buttons werden benutzt, wenn zwei Tracks dasselbe Tempo haben, aber ihre Phase verschoben ist. Dies entspricht dem Anfassen einer Schallplatte oder einem Jog-Wheel, um die Platte oder CD behutsam langsamer oder schneller zu machen, wenn die Tracks beginnen, auseinander zu laufen. Drücken Sie auf den **Bwd** Button, um den Track leicht abzubremsen und drücken Sie auf den **Fwd** Button, um ihn zu beschleunigen. Mit **Shift** und Pitch Bend **Bwd** wird das Phasemeter ausgeschaltet, **Shift** und Pitch Bend **Fwd** schaltet das Phasemeter ein.

## Fader Sektion

Mit den **Kanal Fadern** wird die Lautstärke eines Kanals geregelt. Der **Crossfader** ermöglicht es Ihnen, Übergänge zwischen den Decks zu machen, indem er von einer zur anderen Seite gezogen wird. Es sind drei verschiedene Kurven (Linear, Rapid, Switch) für die Line Fader und den Cross Fader verfügbar welche im **System Modus** eingestellt werden können

## Erweiterungen

Natürlich können alle Controls in Traktor Pro auf neue Funktionen zugewiesen werden, was in den Preferences / Controller-Manager gemacht wird.  
Nähere Informationen dazu gibt das Traktor Pro Bedienhandbuch.

Da noch viele Shift-Funktionen des Controllers unbelegt sind, bieten sich diese zunächst besonders für Erweiterungen an:

- EQ- Potis
- FX- Potis
- Potis in Master-Sektion
- Alle grünen Tasten in FX- und EQ-Sektionen
- Alle grauen Tasten in EQ-Sektionen

Soweit den Tasten Led's zugeordnet sind, sind diese mit den gleichen Midi-Befehlen wie die der Tasten steuerbar.

Um Informationen über die Nummern der einzelnen Midi-Befehle zu erhalten, sollten sie im mitgelieferten Setup bei den entsprechenden Funktionen nachschauen.